

MP, 4.8.21, Ebrach

<https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/spd-fraktionschef-fordert-machbarkeitsstudie-fuer-nationalpark-art-10640900>

SPD-Fraktionschef fordert Machbarkeitsstudie für Nationalpark



Foto: Caro Arns | Rundgang "Zukunft Steigerwald" der beiden Bundestagsabgeordneten Andreas Schwarz, Carsten Träger und des Fraktionsvorsitzenden der SPD im Bayerischen Landtag Florian von Brunn.

Bearbeitet von Lena Berger 04.08.2021 | aktualisiert: 04.08.2021 09:52 Uhr

Im Rahmen seiner Sommerreise #BAYeuchTour hat der Vorsitzende der BayernSPD-Landtagsfraktion Florian von Brunn im Steigerwald seine Forderung nach einer Machbarkeitsstudie bekräftigt. In einem Gespräch und bei einem kurzen Spaziergang durch den Steigerwald mit Vertreterinnen und Vertretern des Vereins Nationalpark Steigerwald und zwei SPD-Bundestagsabgeordneten konnte sich von Brunn von den wertvollen Buchenbeständen überzeugen: "In Bayern fehlt noch ein großes Schutzgebiet für den Laubwald, insbesondere für die Buche. Deswegen wollen wir weiterhin eine Machbarkeitsstudie für einen Nationalpark Steigerwald - als Grundlage für einen sachlichen Dialog."

Der Bamberg-Forchheimer Abgeordnete Andreas Schwarz fordert in einer Pressemitteilung einen runden Tisch mit allen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Interessenvertretungen. "Ein Nationalpark ist eine Chance auch für die Region - und genau dafür braucht es jetzt eine objektive Studie."

Der klimapolitische Sprecher der Bundestagsfraktion Carsten Träger ergänzte, dass er schon viele Nationalparks besucht habe: „Überall ging eine lange Debatte zwischen Befürworterinnen und Befürwortern und dem gegnerischen Lager voraus. Die Zweifel konnte man abschließend stets aus dem Weg räumen. Das stimmt mich zuversichtlich für die Zukunft." Von Brunn kritisiert, dass derzeit im Steigerwald immer noch wertvolle alte Buchen gefällt werden.